

Nachrichten

Prof. Dr. Miriam Liedvogel erhält die JED Williams Medaille

Miriam Liedvogel, Direktorin des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ in Wilhelmshaven, wurde vom Royal Institute of Navigation (RIN) für ihr Engagement in der „Animal Navigation Special Interest Group“ und dem „Animal Navigation Forum“ mit der JED Williams Medaille ausgezeichnet.

Das RIN wurde 1947 gegründet und ist eine Vereinigung von an der Navigation interessierten Personen mit dem Ziel, das Wissen über die Navigation in Kunst, Wissenschaft und Praxis zu fördern. Dies wird durch Veranstaltungen und internationalen Konferenzen, die sich mit aktuellen Themen und führenden Aktivitäten in der Navigationsbranche befassen, sowie durch die Herausgabe des „Journal of Navigation“ und der „Navigation News“ erreicht. Die JED Williams Medaille wird für einen herausragenden Beitrag zu den Aufgaben des Instituts verliehen. Miriam Liedvogel erhielt die Medaille für den Vorsitz der „Animal Navigation Interest Group“, die Organisation der alle drei Jahre stattfindenden Konferenz und für ihre Leitung und das Management des „Animal Navigation Forums“.

„Ich fühle mich zutiefst geehrt und bin überaus dankbar.“, sagte Miriam Liedvogel. „Es ist ein Vergnügen

und eine große Freude, für und mit dem RIN zu arbeiten und eine äußerst lohnende Erfahrung, eine solch dynamische und lebhafte Gruppe von ‚Tiernavigations-Enthusiasten‘ zu leiten.“

Die DO-G gratuliert herzlich zu dieser Ehrung!



Miriam Liedvogel, Direktorin des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“, Wilhelmshaven.

Foto: privat

Rottet Italien jetzt endgültig die letzte europäische Turteltaube aus?

Bei der Pressemitteilung im April dieses Jahrs kündigte das Komitee gegen den Vogelmord e. V. an, dass die italienische Regierung den Abschuss von insgesamt 7,5 Millionen Turteltauben *Streptopelia turtur* plant. Europäische Wissenschaftler und Naturschützer sind geschockt von den „egoistischen und verantwortungs-

losen Forderungen“, denn es gibt gerade einmal schätzungsweise zwischen 2,9 und 5,6 Millionen Brutpaare dieser als global gefährdet eingestuften Taubenart.

Unter dem Druck der einflussreichen Jagdlobby FACE stimmte die Regierung gemeinsam mit den Vertretern der Region gegen eine vom Umweltministerium



Abgeschossene Turteltaube. Foto: Komitee gegen den Vogelmord



Angeschossene Turteltaube. Foto: Komitee gegen den Vogelmord